



Fröhliche Zusammenkunft: Die Mitstreiter des „Eichenkränzchen“ wurden für ihr ehrenamtliches Engagement im Eichenhof und in der Rotunde Senioren ausgezeichnet.

Foto: MOZ/Olav Schröder

Zur Nachahmung empfohlen

„Eichenkränzchen“ kümmert sich um Senioren

Panketal (fos) Seit 2008 gibt es das „Eichenkränzchen“, ein Kreis von heute 25 Panketalern, die ehrenamtlich die Bewohner des Seniorenpflegeheims Eichenhof und der Rotunde in Zepernick besuchen, mit ihnen spazieren gehen und andere Aktivitäten unternehmen. Für die Barnimer Sozialdezernentin Silvia Ulonska ist dieses Engagement in seiner Art weithin einmalig und empfiehlt sich zur Nachahmung. Im Auftrag von Landrat Bodo Ihrke hat sie jetzt alle Mitglieder des Kränzchens für ihr Engagement im Beisein von Burchard Führer, dessen Unternehmensgruppe die Einrichtungen übernahm, und Bürgermeister Rainer Fornell,

ausgezeichnet. Sigrun Pilz, Initiatorin des Eichenkränzchens, denkt bereits über ein weiteres Projekt nach: die Gründung einer Ehrenamtsagentur für Panketal.

Das Eichenkränzchen sind: Hannelore Basche, Katharina Behnke, Rosi Bürger, Renate Friede, Renate Grün, Hans-Joachim Grün, Eva Grybowski, Hubert Hayek, Brigitte Jaehn, Kerstin Klaus, Marina Köbke, Sabine Meier, Wolfmar Messlin, Gisela Michelmann, Marianne Militsch, Christian Müller, Christina Müller, Monika Nestler, Sigrun Pilz, Angelika Radunz, Ilona Trometer, Silke Uteß, Silke Weichert, Helma Wystemp und Herta Zimmermann.